

Germany-Wiesbaden: Engineering services

OJ S 75/2022 15/04/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden

Postal address: Gustav-Stresemann-Ring 15

Town: Wiesbaden

NUTS code: DE714 Wiesbaden, Kreisfreie Stadt

Postal code: 65189

Country: Germany

Contact person: Hochbauamt

E-mail: hochbauamt@wiesbaden.de

Telephone: +49 61131-6400

Fax: +49 61131-5979

Internet address(es):

Main address: www.stadtbauplan.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18022a9da46-7137e1f39dedb56e

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.had.de

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Stadtbauplan GmbH

Postal address: Rheinstraße 40-42

Town: Darmstadt

NUTS code: DE711 Darmstadt, Kreisfreie Stadt

Postal code: 64283

Country: Germany

E-mail: VWW@stadtbauplan.de

Telephone: +49 6151-99570

Fax: +49 6151-995730

Internet address(es):

Main address: www.stadtbauplan.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Neubau Verwaltungsstandort Weidenbornstraße für Leistungen der Tragwerksplanung gem. §§ 49 ff. HOAI
Reference number: 64-81822

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

In diesem Verfahren sollen Leistungen der Tragwerksplanung vergeben werden. Parallel werden in anderen Verfahren Leistungen der Technischen Ausrüstung in den Anl.-Gr. 1-3 + 8, Leistungen der Technischen Ausrüstung in den Anl.-Gr. 4-6, Leistungen der Bauphysik und Leistungen für Brandschutz ausgeschrieben.

An der Weidenbornstraße soll ein besonders nachhaltiger und zukunftsweisender 5-geschossiger Verwaltungsneubau zur Unterbringung verschiedener Ämter und kleinerer Dienstleistungseinheiten, sowie eine oberirdische Parkgarage für PKW und Fahrräder entstehen. In einem Wettbewerbsverfahren wurde ein Architekturbüro ausgewählt, dessen Beauftragung beabsichtigt wird. Der Entwurf dieses Büros aus dem Wettbewerb sieht eine Umsetzung des Verwaltungsgebäudes in Holz-Hybrid-Bauweise mit Modularen Fassaden-Elementen vor.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE714 Wiesbaden, Kreisfreie Stadt
Main site or place of performance: Weidenbornstraße, 65189 Wiesbaden

II.2.4. Description of the procurement

Projektbeschreibung:

Der Justiz- und Verwaltungsstandort Weidenbornstraße der Landeshauptstadt Wiesbaden soll mit einem Verwaltungsgebäude (voraussichtlich ca. 10.500 m² BGF) und einer zugehörigen oberirdischen Großgarage (voraussichtlich ca. 5.100 m² BGF) erweitert werden. In der Anlage dieser Bekanntmachung ist der Entwurf des in einem Wettbewerbsverfahren ausgewählten Architekturbüros beigelegt. Konzepte und Vorgaben der Architektur hinsichtlich Technischer Ausrüstung, Tragwerksplanung und Brandschutz können dem Entwurf entnommen werden.

Wichtig bei Planung und Umsetzung des Neubaus ist eine weitgehende Orientierung in Bezug auf Nachhaltigkeitsaspekte in jeglicher Hinsicht.

Aufgrund des ausgerufenen Klimanotstandes soll sich die Planung des Neubaus an dem "Leitfaden für Nachhaltigkeit" des Bundes (Standard "Silber") und an dem Passivhausstandard orientieren (ohne Zertifizierung). Daher spielen eine integrative Planung, ganzheitliche Konzeptideen und Nachhaltigkeitsaspekte bei der Planung und Umsetzung eine zentrale Rolle.

Der Auftraggeber ist offen für innovative Ideen und Konzepte zur Minimierung des Energiebedarfs, neue Materialien und technische Entwicklungen.

Das Projekt soll durch einen Nachhaltigkeitskoordinator begleitet und analysiert werden. In der Kalkulation des Honorarangebotes ist eine Zusammenarbeit entsprechend einzukalkulieren.

Leistungsumfang:

Vergeben werden die Leistungen der Tragwerksplanung gem. §§ 49 ff HOAI LPH 1-6. zzgl. der besonderen Leistungen des Nachweises zum konstruktiven Brandschutz sowie der ingenieurtechnischen Kontrolle der Ausführung des Tragwerks.

Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen. Mit der Beauftragung bzw. der Unterzeichnung des Ingenieurvertrags werden zunächst die Leistungsphasen 1-4 beauftragt. Der Auftraggeber beabsichtigt die weiteren Leistungen (Leistungsphasen 5-6+besondere Leistungen in Leistungsphase 8) in weiteren Auftragsstufen zu beauftragen, wenn die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen und entsprechenden Körperschaftsbeschlüsse vorliegen. Der Auftragnehmer sichert zu, die weiteren Leistungen zu erbringen, wenn seit der Fertigstellung der letzten übertragenen Leistung nicht mehr als 6 Monate vergangen sind und der Auftraggeber die Übertragung rechtzeitig, d. h. mindestens 4 Wochen vorher angekündigt hat.

Der Auftraggeber behält sich vor, die weiteren im Vertrag benannten Leistungen (Leistungsphasen 5-6+besondere Leistungen in Leistungsphase 8) jeweils nur für Abschnitte der Gesamtbaumaßnahme in Auftrag zu geben (abschnittsweise Beauftragung).

Die Beauftragung der weiteren Stufen erfolgt in schriftlicher Form. Für die weiteren Leistungen gelten die Regelungen der Ingenieurvertrags.

Auf eine weitere Beauftragung hat der Auftragnehmer keinen Rechtsanspruch. Aus einer stufenweisen oder abschnittswisen Übertragung kann der Auftragnehmer weder Ansprüche auf Schadenersatz noch auf Honorarerhöhung ableiten.

Die einzelnen Projektstufen werden nach Projektfortschritt sukzessive abgerufen. Sollte der Auftraggeber entscheiden, dass das Projekt nach Abschluss einer Projektstufe beendet wird, erfolgt kein weiterer Abruf. Ein Anspruch des Auftragnehmers zum Abruf weiterer Projektstufen besteht nicht.

Projektzeitraum:

Mitte 2022 - Ende 2024

Projektkosten:

Die Baukosten des Architektenentwurfs sind mit rund 26,7 Mio. Euro netto für die KG 300+400 angegeben, davon ca. 19,6 Mio. Euro netto für die KG 300 und 7,1 Mio. Euro netto für die KG 400.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Projektteam / Projektorganisation / Weighting: 35,00

Quality criterion - Name: Projektanalyse / Herangehensweise / Weighting: 45,00

Price - Weighting: 20,00

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 30

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:
Sofern zur Auftragserfüllung erforderlich

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Nach erfolgter Prüfung der eingereichten Bewerbungen anhand der nachfolgend beschriebenen Auswahlkriterien/Eignungskriterien sollen die 3-5 punktbesten Bewerber (soweit geeignet) ausgewählt und zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert werden. Sollten mehr als die gewünschte Anzahl an Bewerbern die Anforderungen gleich gut erfüllen, erfolgt die Auswahl durch Losverfahren aus dem Kreis der gleich gut geeigneten Bewerber. In diesem Fall werden 5 Bieter ausgewählt bzw. per Losverfahren bestimmt.

Geforderte Nachweise:

WIRTSCHAFTLICHE LEISTUNGSFÄHIGKEIT:

Umsatz:

- Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre für Leistungen der Tragwerksplanung.

TECHNISCHE UND BERUFLICHE LEISTUNGSFÄHIGKEIT:(TW)

Fachkräfte:

- Anzahl der qualifizierten Fachkräfte für Tragwerksplanung

Referenzen:

- Referenzen zu Passivhausstandard (nicht notwendigerweise zertifiziert) Energiebedarf max. 15 kWh/m²,
- Referenzen zu Holzbau oder Holz-Hybrid-Bau,
- Referenzen zu Nachhaltigkeits-Zertifizierung (u. a. BNB, DGNB, LEED, BREEAM)
- Referenzen zu oberirdischen Großgaragen (mit mind. 100 Stellplätzen)
- Referenzen zu vergleichbarer Größenordnung (Bauwerkskosten mind. 15 Mio. € netto für die Kostengruppen 300+400)

Wertungsfähig sind Referenzprojekte mit grundsätzlich vergleichbarer Tragstruktur (z.B. keine Hallenbauwerke o.ä.) unter den folgenden Bedingungen:

- Leistungszeitraum: Abschluss der Grundleistung innerhalb der letzten 7 Jahre (nicht vor 2015)
- Leistungsumfang zum Stichtag der Bekanntmachung: mind. 75 % der HOAI Grundleistung der Tragwerksplanung gem. §§ 49 ff. HOAI
- Bauwerkskosten: mind. 5 Mio. € netto für die Kostengruppen 300+400 (außer bei dem Kriterium 'Referenzen zu oberirdischer Großgarage')

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Hinweise zum Umgang mit dem Datenschutz bei diesem Verfahren finden Sie in der Anlage zu dieser Bekanntmachung.

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Es werden ausschließlich Teilnahmeanträge zusammen mit den erforderlichen Nachweisen berücksichtigt, die bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist über die Vergabeplattform eingereicht werden (nicht per Nachrichtenfunktion), die aktuellen technischen Voraussetzungen der Vergabeplattform sind zu berücksichtigen.

Der Teilnahmeantrag sowie die erforderlichen Anlagen sind vollständig auszufüllen. Bei einem elektronisch übermittelten Teilnahmeantrag in Textform muss der Bewerber zwingend erkennbar sein. Der Bewerber sowie ggf. alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft und Nachunternehmer zur Eignungsleihe sind zu benennen. Darüber hinaus sind mit dem Teilnahmeantrag Angaben zur Definition KMU und entsprechende Erklärungen zur Eintragung ins Handelsregister zu tätigen.

Hinweis für Bewerbergemeinschaften:

Bei Bewerbergemeinschaften ist eine von sämtlichen Mitgliedern ausgefüllte "Bewerbergemeinschaftserklärung" (Formblatt ist Anlage zur Bekanntmachung) mit dem Hinweis auf die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder und der Benennung eines bevollmächtigten Vertreters einzureichen.

Hinweis zur Eignungsleihe:

Bei Vorliegen einer Eignungsleihe muss mit der Bewerbung der Nachweis geführt werden, dass dem Bewerber die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (§ 47 Abs. 1 VgV). Der Nachweis kann z.B. durch eine Nachunternehmerverpflichtungserklärung (Formblatt Anlage zur Bekanntmachung) geführt werden.

Folgende erforderliche Eigenerklärungen zur Eignung sowie zu den Verfahrens- und Auftragsbedingungen sind unter Pkt. 2.1. des Teilnahmeantrags abzugeben - eine unterlassene bzw. nicht vollständige Erklärung kann zum Ausschluss führen:

- Erklärung, dass die übersandten bzw. die ggf. über die Vergabeplattform mitgeteilten Änderungen der Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb Gegenstand des Antrages sind,
- Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und/oder Verurteilungen nach § 42 Abs.1 VgV und §§ 123,124 GWB (ausgenommen Selbstheilung - vgl. Hinweis im Teilnahmeantrag),
- Erklärung, dass eine Berufshaftpflichtversicherung (bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied) besteht und dass diese im Falle einer Beauftragung ggf. entsprechend der unter Pkt. III.2.2 aufgeführten Deckungssummen für Personen- und sonstige Schäden erhöht wird,
- Erklärung, dass diese Planungs-/ Dienstleistung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt,
- Angaben zur wirtschaftlichen Verknüpfung mit Dritten (bei BG von jedem Mitglied und der NU),

- Erklärung, dass alle vom Auftraggeber in schriftlicher, mündlicher oder digitaler Form erhaltenen Informationen nicht an Dritte weitergegeben bzw. zugänglich gemacht werden und nur im Rahmen dieses Verfahrens verwendet werden,
- Erklärung, dass der/die Bewerber/in keine eigenen (Allgemeinen) Geschäftsbedingungen zum Bestandteil seines/ihres Angebots machen wird,
- Erklärung zur Richtigkeit aller Angaben.

Folgende erforderliche Eigenerklärungen sind (von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft) dem Teilnahmeantrag beizulegen. Eine unterlassene bzw. nicht vollständige Erklärung kann zum Ausschluss führen:

- Erklärung zum 'Ausschluss von Bewerbern und Bietern wegen schwerer Verfehlungen, die ihre Zuverlässigkeit in Frage stellen' in der Fassung vom 23.10.2020 (Formblatt Anlage zur Bekanntmachung),
- Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn bei öffentlichen Aufträgen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 12.07.2021, GVBl. S. 338 (Formblatt Anlage zur Bekanntmachung)

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

UMSATZ:

Umsatz des Bewerbers für Leistungen der Tragwerksplanung für Einzelbewerber oder Bewerber in Bewerbergemeinschaft in Summe der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. Bei Nachunternehmern gilt, dass deren Umsätze, für die für die Eignungsleihe in Betracht kommenden Leistungen ebenfalls addiert und mit angegeben werden.

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Mindesteignung Umsatz: 0,4 Mio. Euro netto im Mittel der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Das Nichterreichen der Mindesteignung führt zum Ausschluss der Bewerbung.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

FACHKRÄFTE:

- Anzahl der qualifizierten Fachkräfte, bezogen auf den Auftragsgegenstand.

REFERENZEN (siehe auch II.2.9.):

Punkte (in Summe max. 100) werden wie folgt vergeben:

- 15 Punkte ab 1 Referenz zu Passivhausstandard (nicht notwendigerweise zertifiziert)
Energiebedarf max. 15 kWh/m² (es wird max. 1 Referenz gewertet)
- 40 Punkte ab 2 Referenzen zu Holzbau oder Holz-Hybrid-Bau (20 Punkte je Referenz, es werden max. 2 Referenzen gewertet)

- 15 Punkte ab 1 Referenz zu Nachhaltigkeits-Zertifizierung (u. a. BNB, DGNB, LEED, BREEAM, es wird max. 1 Referenz gewertet)
- 10 Punkte ab 1 Referenz zu oberirdischer Großgarage für Pkw (mit mind. 100 Stellplätzen, es wird max. 1 Referenz gewertet)
- 20 Punkte ab 1 Referenz zu vergleichbarer Größenordnung (Bauwerkskosten mind. 15 Mio. € netto für die Kostengruppen 300+400, es wird max. 1 Referenz gewertet)

Referenzen aus früheren Tätigkeiten werden zugelassen, soweit eine Bescheinigung des früheren Arbeitgebers oder Auftraggebers vorliegt, dass diese Referenzen in leitender Position erbracht wurden.

Es werden nur Referenzen gewertet, welche auf den Referenzblättern (Anlage zur Bekanntmachung) benannt oder beschrieben sind.

Die eingereichten Referenzen werden in allen Kategorien gewertet, deren geforderten Merkmale nachvollziehbar erfüllt sind.

Es werden keine Sammelreferenzen oder Rahmenverträge gewertet.

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Mindesteignung Fachkräfte: 4 qualifizierte Fachkräfte;

Mindesteignung Referenzen: insg. mind. 1 grundsätzlich wertbare Referenz.

Das Nichterreichen der Mindesteignung führt zum Ausschluss der Bewerbung.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Für die Ausführung des Auftrags ist eine Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 10 des Vertragsentwurfs mit Deckungssummen in Höhe von 3 Mio. € für Personenschäden und 3 Mio. € für sonstige Schäden erforderlich (bei BG von jedem Mitglied). Die Höhe der Deckungssummen orientiert sich hierbei an der geschätzten Bausumme, sowie der Richtlinie für die Durchführung von Bauaufgaben des Bundes (RBBau)

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 17/05/2022 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 01/10/2022

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die Nachforderung von Unterlagen gemäß § 56 VgV wird vorbehalten.

Bewerbungen nur für Teilleistungen führen zum Ausschluss der Bewerbung.

Vergaberechtsrelevante Mehrfachbeteiligungen, die zu einem Verstoß gegen den Geheimwettbewerb führen, sind ausgeschlossen. Die betroffenen Bieter müssen mit der Angebotsabgabe nachvollziehbar darlegen und nachweisen, dass ein Verstoß gegen den Geheimwettbewerb ausgeschlossen werden kann. Führt der Bieter den vorstehend verlangten Nachweis nicht oder nicht ausreichend, wird vermutet, dass durch seine Mehrfachbeteiligung im Vergabeverfahren der Geheimwettbewerb verletzt ist. In diesem Fall werden beide Angebote ausgeschlossen.

Nach Angebotsabgabe bis zur Zuschlagserteilung führt eine Veränderung in der Zusammensetzung der Bietergemeinschaft in der Regel zur Nichtberücksichtigung des Angebots, sofern damit zugleich eine inhaltliche Veränderung des abgegebenen Angebots verbunden ist.

Es ist beabsichtigt, mit allen Bietern in geeigneter Form Vergabeverhandlungen zu führen. Gleichwohl bleibt jedoch vorbehalten, den Zuschlag auf Grundlage der Erstangebote zu erteilen, sofern sich im Zuge der Verhandlungen kein Anlass ergibt zur Abgabe überarbeiteter Angebote aufzufordern.

Aufgrund der aktuellen COVID-19 - Situation bleibt die Form der Verhandlungen zunächst vorbehalten. Nähere Informationen werden den Bietern mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe mitgeteilt.

Alle Anlagen dieser Bekanntmachung sind zu berücksichtigen.

Dies sind:

A) Anlagen dieser Bekanntmachung, die beim Teilnehmer verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind (diese werden auch Vertragsbestandteil, sofern eine Projektrelevanz erkennbar ist):

- Anlage 1 Information zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 DSGVO (SBP)
- Anlage 2 Matrix Eignungskriterien
- Anlage 3 Matrix Zuschlagskriterien (für Phase 2)
- Anlage 4 Wertungsleitfaden Zuschlagskriterien (für Phase 2)
- Anlage 5 Information zur Angebotsabgabe (für Phase 2)
- Anlage 6 Vertragsentwurf
- Anlage 7 Anlagen zum Vertragsentwurf (inkl. Architektenentwurf des Wettbewerbsgewinners)

B) Anlagen dieser Bekanntmachung, die, soweit erforderlich, ausgefüllt einzureichen sind:

- Anlage 8 Formular Teilnahmeantrag,
- Anlage 9 Formblatt Referenzprojekte (entsprechend vervielfältigt),
- Anlage 10 Formblatt Bewerbungsgemeinschaftserklärung (als Scan),
- Anlage 11 Formblatt Nachunternehmerverpflichtungserklärung (als Scan)
- Anlage 12 Formblatt Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn bei öffentlichen Aufträgen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 12.07.2021, GVBl. S. 338
- Anlage 13 Formblatt Eigenerklärung zum 'Ausschluss von Bewerbern und Bietern wegen schwerer Verfehlungen, die ihre Zuverlässigkeit in Frage stellen' in der Fassung vom 23.10.2020 (StAnz 48/2020 S. 1216)

C) weitere Unterlagen, die mit dem Teilnahmeantrag einzureichen sind:

- ggfs. Angaben zu wirtschaftlicher Verknüpfung sowie entsprechende Nachweise,

D) weitere Unterlagen, die ggfs. auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- Bescheinigungen oder sonstige Nachweise zu den geleisteten Eigenerklärungen,
- Verpflichtungserklärungen anderer Unternehmen im Original

Rückfragen zum Verfahren sind an die unter Punkt I.3 genannte Kontaktstelle (Stadtbauplan GmbH) zu richten.

Bei technischen Problemen mit der eHAD Plattform wenden Sie sich bitte direkt an die Hotline 0611/974 588-28.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstr. 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstr. 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.5. Date of dispatch of this notice

13/04/2022